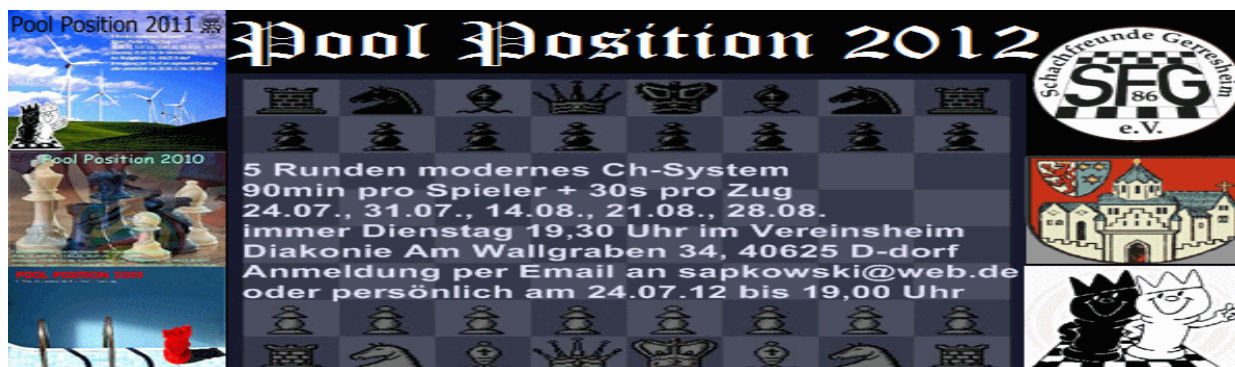




4. Offenes Gerresheimer Sommer-Schach 2012

<i>Ausrichter</i>	<i>Schachfreunde Gerresheim 1986 e.V.</i>
Ort	Vereinsheim der SF Gerresheim, Diakonie - Zentrum Plus Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
Termine	Dienstags um 19.30 Uhr 24.07.12, 31.07.12, 14.08.12, 21.08.12, 28.08.12
Spielverlegungen	Nur Vorspielen mit Einverständnis des Gegners und Information des Turnierleiters ist möglich. Außerdem muss das Ergebnis der verlegten Partie bis 20.00 h am Spielabend gemeldet werden. Die Auslosung der jeweils nächsten Runde erfolgt immer (!) am Mittwoch nach dem Spieltermin.
Modus	5 Runden Modernes CH-System Wertung: 1. Punkte, 2. Buchholz, 3. Sonneborn-Berger-Wertung, 4. Los 90 Minuten für die gesamte Partie und zusätzlich 30 Sekunden pro gespieltem Zug Es gelten die BTO NRW und die FIDE-Regeln/das Turnier wird DWZ ausgewertet Handyverbot mit Ausnahme von Turnierleiter/Schiedsrichter (Verstoß führt zum Verlust der Partie !!!)
Teilnehmerzahl	Maximal 40 wegen elektronischer Uhren/ Anmeldung nach Reihenfolge, Gerresheimer haben Vortrittsrecht
Startgeld/Reuegeld	Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €. Bar zu bezahlen vor der 1. Runde. Gerresheimer Mitglieder zahlen die Hälfte Das Reuegeld beträgt 10 Euro und ist gleichzeitig mit dem Startgeld zu zahlen. Es verfällt bei unentschuldigtem Fehlen. Sonst wird es am letzten Rundentag vor Spielbeginn zurückgezahlt.
Anmeldung	Per Email an sapkowski@web.de oder persönlich am 24.07.12
Meldefrist:	Letzte Möglichkeit am 24.07.12 bis 19.00 h !!!!
Angaben	Name, Vorname, Anschrift (Ort), Email, Telefon, Verein
Preisgelder	1. Platz - 100 €, 2. Platz - 50 €, 3. Platz - 30 € Sonderpreise: 1. Platz der zweite DWZ-Gruppe 20,- € Los-Preis - 20,- €
Turnierleiter	Wieslaw Sapkowski, 40225 Düsseldorf, Am Botanischen Garten 35 Email sapkowski@web.de
Kontakte und Informationen	1. Turnierleiter – s.o. 2. Aushang an der INFO-Tafel an den Vereinsabenden 3. Homepage SFG: www.schachfreunde-gerresheim.de
Sonstiges	Modernes CH-System bedeutet, dass die Paarungen der Spieler nicht aus zwei, sondern aus vier Punktgruppen bestehen. So werden das Aufeinandertreffen von starken gegen schwache Spielern weitgehend vermieden. So wurde z.B. auch bei der Schacholympiade in Dresden 2008 gespielt. Beispiel: bei 8 Teilnehmern spielen in der 1. Runde: 1-3, 2-4, 5-7, 6-8; bei normalem CH-System: 1-5, 2-6, 3-7, 4-8